

Schaffung eines positiven Klassenklimas

Beitrag von „row-k“ vom 3. Februar 2007 01:00

Zitat

alias schrieb am 02.02.2007 18:47:

Links zu Materialien und **Projekten/ Modellen** zum sozialen Lernen:...

Alles gut und schön.

Wikipedia: "In der Wissenschaftstheorie bezeichnet der Begriff (Anm.: Modell) eine theoretische Annahme ...

Wikipedia: "Als Projekt wird umgangssprachlich ein besonderes Vorhaben bezeichnet, das Entwurfscharakter hat."

An den jüngsten Beiträgen sieht man mal wieder, dass **bewährte** Praxis, wie schon auf den ersten beiden Seiten dieses threads vorgeschlagen, doch besser ist als das Festhalten an Entwürfen oder Theorie.

Wir haben seit 14 Tagen wieder einen neuen Hauptschulkurs begonnen und meine Ehefrau und ich unterrichten im Kurs 18 Wochenstunden nebenbei.

Das **konsequente Fordern** absoluter Höflichkeit der Schüler untereinander als auch der nötigen Ruhe im Unterricht hat sich wieder einmal als nützlich erwiesen. Erst jetzt können wir solche schönen, die Gemeinschaft fördernden, Ereignisse stattfinden lassen (Eislauf, Ausflug, gemeinsames praktisches Arbeiten in sozialen Einrichtungen, gemeinsames Frühstück usw.) - nicht eher.

Remus Lupin schrieb hier schon einmal dazu:

Zitat

"Ich sehe kein Problem mit den Hinweisen von row-k. Vielleicht sind sie für die betroffene Altersstufe ungeeignet, mag sein. Aber was bei seinen Hauptschülern funktioniert, funktioniert bei meinen Gymnasiasten ganz ähnlich."

Meine Frau hat gerade eine 6. Klasse und dort geht es auch. Vor einem halben Jahr war das eine fünfte Klasse. Darum sollte es auch in anderen fünften Klassen funktionieren: Mit Konsequenz **fördern und fordern**.

EDIT: Tippfehler. Nun allen eine gute Nacht!